

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.03.08.01	Modellschule Lohmar
<b>Produktgruppe</b>	1.03.08	Modellschule Lohmar
<b>Produktbereich</b>	1.03	Schulträgeraufgaben

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51/Ro	26.03.2013	MI/13/1964

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	11.04.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Modellschule Lohmar;  
hier: Sachstandsbericht**

Inhalt der Mitteilung:

Mit dieser Vorlage möchte ich Sie über das aktuelle Anmeldeverfahren zur Modellschule Lohmar für das Schuljahr 2013/2014 und den aktuellen Sachstand im Bereich der geplanten Umbauarbeiten für den Standort „Hermann-Löns-Straße“ unterrichten.

**1. Anmeldeverfahren**

Das Anmeldeverfahren zur Modellschule Lohmar wurde vom 13. Februar bis 8. März 2013 durchgeführt. Bis zum 14. März 2013 wurden insgesamt 121 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Davon:

- 92 Schüler/innen aus dem Stadtgebiet Lohmar ohne Förderbedarf
- 5 Schüler/innen aus dem Stadtgebiet Lohmar mit Förderbedarf  
(hiervon 2 Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen  
1 Schüler/in mit dem Förderschwerpunkt Sprache  
2 Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale  
Entwicklung)
- 21 Schüler/innen aus anderen Städten, bei denen kein Förderbedarf besteht
- 3 Schüler/innen aus auswärtigen Kommunen mit Förderbedarf  
(hiervon 2 Schüler/innen mit Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung  
bzw. Lernen und Sprache sowie  
1 Anmeldung für eine/n körperbehinderte/n Schüler/in)

In Abstimmung mit dem Schulträger sind von der Schulleitung alle Lohmarer Schülerinnen und Schüler und insgesamt 117 Schülerinnen und Schüler aufgenommen worden. Über die Aufnahme der verbleibenden 4 Schüler/innen wird nach den Osterferien entschieden.

Als Unwägbarkeiten bleiben die noch immer hohe Dunkelziffer der noch nicht angemeldeten Lohmarer Schülerinnen und Schüler, die die 4. Grundschuljahre beenden werden.

Insgesamt ist festzustellen, dass von den insgesamt angemeldeten Schülerinnen und Schülern 7 eine uneingeschränkte gymnasiale Empfehlung haben, 8 Schülerinnen und Schüler eine gymnasiale bzw. Realschulempfehlung, 60 Schülerinnen und Schüler eine Realschulempfehlung, 12 Schülerinnen und Schüler eine Empfehlung für Haupt- bzw. Realschule und 31 Schülerinnen und Schüler eine Hauptschulempfehlung. 1 Schüler ist Wiederholer, und von 2 Schülern ist derzeit die Empfehlung noch unbekannt, da sie auswärtige Schulen besuchen.

Die lt. Pädagogischem Konzept angestrebte Heterogenität ist damit innerhalb der einzelnen Klassen durch gewährleistet. Ebenso kann die zugesagte Klassenhöchststärke von 25 Schülerinnen und Schülern auch für das kommende Jahr garantiert werden. Die integrative Klasse wird eine Stärke von ca. 20 Schülerinnen und Schülern haben.

## **2. Baumaßnahme am Standort „Hermann-Löns-Straße“**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr (19.02.2013) und der Rat der Stadt Lohmar (05.03.2013) haben der Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte (2013 - 2017) am Standort „Hermann-Löns-Straße“ zugestimmt.

Die Verwaltung hat daraufhin die ersten Gespräche mit der Firma SKE geführt.

Die entsprechenden Unterlagen zur Kalkulation wurden seitens der Verwaltung und des Architekturbüros Streit an die Firma SKE übergeben.

Mit der Abgabe eines Kostenangebotes wird Ende April gerechnet. Dieses Angebot wird anschließend durch die Ernst & Young Real Estate GmbH geprüft.

Weiterhin wurde die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, die bereits juristisch den Abschluss des PPP-Vertrages begleitet hat, mit der Vorbereitung der vertraglichen Angelegenheiten beauftragt.

Nach Eingang und Prüfung der Unterlagen sowohl der Firma SKE als auch der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH wird die Verwaltung dem Ausschuss für Bauen und Verkehr entsprechend des o. g. Beschlusses über das Ergebnis berichten.

In Vertretung

Dirk Brügge  
Erster Beigeordneter